

Turin / Udine

Wechsel zu Open Source

[09.12.2014] Zwei italienische Städte planen den Wechsel zu Open-Source-Anwendungen. Turin will sein Desktop-System auf Linux umstellen, in Udine soll auf 900 Rechnern die OpenOffice-Lösung Apache zum Einsatz kommen.

Bis zum Jahr 2016 soll auf 8.300 Rechnern der Verwaltung der italienischen Stadt Turin das bisherige proprietäre Betriebssystem durch die Linux-Distribution Ubuntu ersetzt werden. Von dem Wechsel erwartet sich die Stadt über die kommenden fünf Jahre Einsparungen in Höhe von rund sechs Millionen Euro. Das berichtet das Joinup-Portal der EU-Kommission. Einen Umstieg auf Open Source hat laut einer Meldung des IT-Newsportals ZDNet auch die Stadt Udine beschlossen. Hier werde derzeit die OpenOffice-Anwendung Apache auf allen 900 Rechnern der Stadtverwaltung installiert. Im kommenden Jahr wird Udine zudem als Pilotkommune für den Einsatz einer vollständig Open-Source-basierten Desktop-Infrastruktur fungieren.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Open Source, Turin, Udine, Italien, International